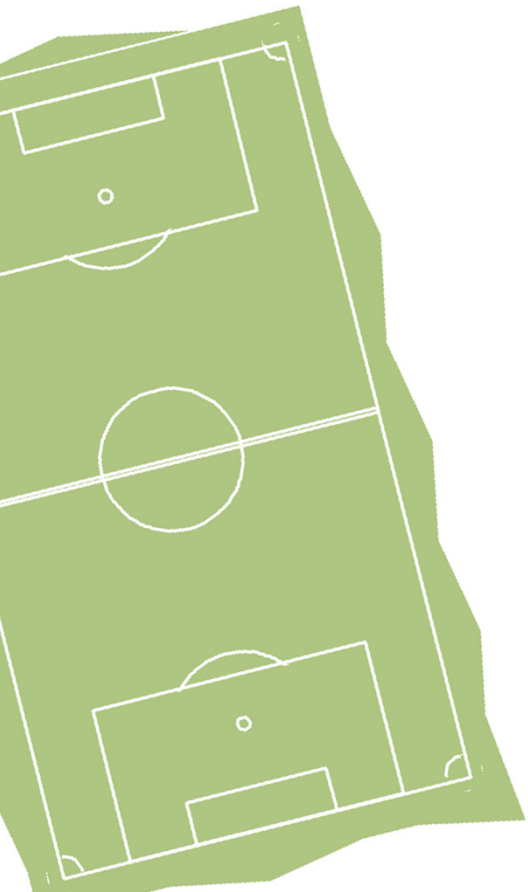


**Willkommen im
April 2020**

bei der LG Marzahn



Streifzug durch die Regel 5 + 6, 12 und 13





Regel 5 - Schiedsrichter

Anmerkung:

- Treffe schnell und konsequent eine Entscheidung
- Leite einfühlsam und trotzdem konsequent
- Schöpfe sämtliche kommunikative Möglichkeiten aus



Regel 5 - Schiedsrichter

- Entscheidungen des Schiedsrichters
 - Können nicht geändert werden, wenn die erste od. zweite HZ beendet und das Spielfeld verlassen wurde
- Disziplinarmaßnahmen
 - mehrere gleichzeitige Vergehen: Addition
 - Befugnis vom Betreten des Spielfeldes zur Kontrolle bis zum Verlassen nach dem Spiel
- Eintritt nach einer Verletzungen
 - Erlaubnis des Schiedsrichters
 - Ball im Spiel - Betreten nur über die Seitenlinie
 - Ball aus dem Spiel - Betreten von überall
 - Verlassen nach der Behandlung
 - Ausnahme - TW / TW + Spieler / 2 Spieler der gleichen Mannschaft / nach einer Disziplinarstrafe



Regel 5 - Schiedsrichter

Welche Antwort enthält ausschließlich Spielvorgänge, bei denen der Schiedsrichter einen Pfiff abgeben muss?

- a) Anstoß; Strafstoß; Einwurf
- b) Ende einer Halbzeit; Spielende; Abstoß
- c) Ende einer Halbzeit; Strafstoß; Anstoß



Regel 5 - Schiedsrichter

Welche Antwort enthält ausschließlich Spielvorgänge, bei denen der Schiedsrichter einen Pfiff abgeben muss?

- a) Anstoß; Strafstoß; Einwurf
- b) Ende einer Halbzeit; Spielende; Abstoß
- c) Ende einer Halbzeit; Strafstoß; Anstoß

Zwingend: Spielbeginn, Ende jeder Halbzeit, Spiel unterbrechen (Freistoß, Strafstoß, Abbruch), Wiederaufnahme (Mauer, Strafstöße, VW, FaD, Verletzung, Auswechslung),



Regel 5 - Schiedsrichter

Wann endet die Berechtigung des Schiedsrichters zum Zeigen der gelben oder roten Karte?

- a) Nach dem Schlusspfiff
- b) Mit Verlassen des Spielfeldes nach Schlusspfiff
- c) Mit Betreten der Umkleidekabine

Nach einem unsportlichen Handspiel vor dem Strafraum möchte eine Mannschaft einen Freistoß schnell ausführen. Der Schiedsrichter will aber den verursachenden Spieler warnen.

- a) Verwarnung in der nächsten Spielunterbrechung
- b) Keine Verwarnung mehr möglich
- c) Sofort zurückpfeifen und den Spieler erst warnen



Regel 5 - Schiedsrichter

Wann endet die Berechtigung des Schiedsrichters zum Zeigen der gelben oder roten Karte?

- a) Nach dem Schlusspfiff
- b) Mit Verlassen des Spielfeldes nach Schlusspfiff
- c) Mit Betreten der Umkleidekabine

Nach einem unsportlichen Handspiel vor dem Strafraum möchte eine Mannschaft einen Freistoß schnell ausführen. Der Schiedsrichter will aber den verursachenden Spieler warnen.

- a) Verwarnung in der nächsten Spielunterbrechung
- b) Keine Verwarnung mehr möglich
- c) Sofort zurückpfeifen und den Spieler erst warnen



Regel 5 - Schiedsrichter

Anmerkung:

- Es ist von grundlegender Bedeutung, dass zwischen dem Schiedsrichter und seinen Mitstreitern ist vor jedem Spiel eine eingehende Besprechung notwendig, um Zeichengebung und Zusammenwirken abzustimmen. Es ist von Vorteil, wenn der Spielleiter aufgrund einer von ihm vorbereiteten Agenda systematisch vorgeht.
- Mache dir vorher einen Masterplan
- Und selbst wenn die Mehrzahl der Zeichen der beiden Assistenten in eingespielten Teams bereits häufig angesprochen wurde, so beinhaltet die gemeinsame Absprache doch zugleich eine mentale Vorbereitung auf das anstehende Spiel.
- eine Wiederholung schadet nicht
- Du kannst auch mal was Neues besprechen, um deine Spielleitung anzupassen.



Regel 6 - Weitere Spieloffizielle

- Schiedsrichterassistenten
 - Anzeigen von Eckstoß, Einwurf, Abstoß
 - Abseits
 - Auswechslung
 - Abstoß und Abschlag
 - beim Strafstoß: Torhüter bewegt sich zu früh von der Linie (Absprache im Team)
 - Abstand von 9,15 m in unmittelbarer Nähe
 -



Regel 6 - Weitere Spieloffizielle

Der Schiedsrichter-Assistent bemerkt, dass hinter dem Rücken des Schiedsrichters in einer Spielruhe ein Hund über das Feld läuft. Wie verhält sich der Schiedsrichter-Assistent?

- a) Er zeigt dem Schiedsrichter dieses mit der Fahne an. Wenn der Schiedsrichter das Zeichen nicht sieht, betritt er das Spielfeld und unterrichtet den Schiedsrichter. Er verhindert die Spielfortsetzung.
- b) Er unterrichtet den Schiedsrichter nach dem Spiel
- c) Er winkt mit der Fahne; wenn der Schiedsrichter nicht reagiert, stellt er das Winken ein



Regel 6 - Weitere Spieloffizielle

Der Schiedsrichter-Assistent bemerkt, dass hinter dem Rücken des Schiedsrichters in einer Spielruhe ein Hund über das Feld läuft. Wie verhält sich der Schiedsrichter-Assistent?

- a) Er zeigt dem Schiedsrichter dieses mit der Fahne an. Wenn der Schiedsrichter das Zeichen nicht sieht, betritt er das Spielfeld und unterrichtet den Schiedsrichter. Er verhindert die Spielfortsetzung.
- b) Er unterrichtet den Schiedsrichter nach dem Spiel
- c) Er winkt mit der Fahne; wenn der Schiedsrichter nicht reagiert, stellt er das Winken ein



Regel 6 - Weitere Spieloffizielle

Der Schiedsrichter hat die Abseitsanzeige seines Assistenten gesehen und diesem ein Handzeichen gegeben. Er pfeift jedoch nicht. Wie verhält sich der Schiedsrichter-Assistent?

- a) Er nimmt die Fahne herunter, wenn die gegnerische Mannschaft in Ballbesitz ist
- b) Er lässt die Fahne oben, bis der Schiedsrichter pfeift.
- c) Er nimmt die Fahne sofort herunter



Regel 6 - Weitere Spieloffizielle

Der Schiedsrichter hat die Abseitsanzeige seines Assistenten gesehen und diesem ein Handzeichen gegeben. Er pfeift jedoch nicht. Wie verhält sich der Schiedsrichter-Assistent?

- a) Er nimmt die Fahne herunter, wenn die gegnerische Mannschaft in Ballbesitz ist
- b) Er lässt die Fahne oben, bis der Schiedsrichter pfeift.
- c) Er nimmt die Fahne sofort herunter



Regel 6 - Weitere Spieloffizielle

Der Schiedsrichter-Assistent bemerkt, dass der Schiedsrichter ein Tor anerkennen will, obwohl der Ball vorher im Aus war.

- a) Der Schiedsrichter-Assistent informiert den Schiedsrichter nach dem Spiel
- b) Der Schiedsrichter-Assistent winkt mit der Fahne; bemerkt der Schiedsrichter das Zeichen nicht, stellt der Schiedsrichter-Assistent das Winken ein
- c) Der Schiedsrichter-Assistent zeigt den Ausball an; reagiert der Schiedsrichter nicht, betritt er das Spielfeld und verhindert die Spielfortsetzung und informiert den Schiedsrichter über seinen Fehler



Regel 6 - Weitere Spieloffizielle

Der Schiedsrichter-Assistent bemerkt, dass der Schiedsrichter ein Tor anerkennen will, obwohl der Ball vorher im Aus war.

- a) Der Schiedsrichter-Assistent informiert den Schiedsrichter nach dem Spiel
- b) Der Schiedsrichter-Assistent winkt mit der Fahne; bemerkt der Schiedsrichter das Zeichen nicht, stellt der Schiedsrichter-Assistent das Winken ein
- c) Der Schiedsrichter-Assistent zeigt den Ausball an; reagiert der Schiedsrichter nicht, betritt er das Spielfeld und verhindert die Spielfortsetzung und informiert den Schiedsrichter über seinen Fehler



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- Direkter Freistoß
 - Fahrlässig, rücksichtslos, brutal
- Rempeln,
- Anspringen,
- (versuchtes) Treten,
- Stoßen,
- (versuchtes) Schlagen (einschl. Kopfstöße)
- Tackling mit dem Fuß / Angriff mit einem anderen Körperteil
- (versuchtes) Beinstellen



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- Fahrlässigkeit
unachtsam, unbesonnen od. unvorsichtig (keine Maßnahme)
- Rücksichtslos
ohne Rücksicht auf Gefahr oder Folgen für den Gegner (VW)
- Brutal
übertrieben hart/ Sicherheit des Gegners wird vergeudet (FaD)



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- Handspiel
 - ist, wenn ein Spieler den Ball absichtlich mit der Hand spielt oder es in Kauf nimmt.
 - Bewegung der Hand zum Ball
 - Entfernung zwischen Gegner und Ball
 - Position der Hand
 - Berührung des Balls mit einem Gegenstand (gehalten / geworfen)



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- indirekter Freistoß, wenn ein Spieler ...
 - ... gefährlich spielt,
 - ... den Lauf eines Gegners behindert (ohne Kontakt)
 - ... sich unsportlich verhält, anstößige, beleidigende oder schmähende Worte oder Gesten äußert od. sonstige verbale Vergehen begeht;
 - ... den Torhüter hindert den Ball freizugeben (oder versucht)
 -



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- indirekter Freistoß, wenn ein Torwart ...
 - ... Ball mehr als 6 Sekunden halten
 - ... den Ball berührt
 - nach Freigabe (erstes Abklatschen erlaubt)
 - absichtlicher Rückpass
 - nach Einwurf

... wieder aufnimmt



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- Disziplinarmaßnahmen
 - Vom Betreten bis zum Verlassen
 - Verwarnungswürdige Vergehen
 - Feldverweismwürdiges Vergehen vor Betreten des Feldes: Ausschluss durch den SR



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- Verwarnungswürdige Vergehen (durch Spieler / Auswechsel-Spieler / ausgewechselte Spieler)
 - Verzögerung der Wiederaufnahme
 - Protestieren durch Worte oder Handlungen
 - Betreten, Wiederbetreten oder Absichtliches Verlassen des Spielfelds ohne Erlaubnis
 - Missachten des vorgeschriebenen Abstands bei Ecke, Freistoß, Einwurf
 - Unsportliches Betragen
 - Wiederholtes Verstoßen gegen die Spielregeln



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- Verwarnung für unsportliches Betragen
 - Verzögerung der Wiederaufnahme (vortäuschen einer Verletzung / Foul)
 - Protestieren
 - Spieler und Torwart tauschen während des Spiels die Positionen
 - Rücksichtsloses Vergehen
 - Handspiel, welches aussichtsreichen Angriff verhindert/unterbindet
 - Foulspiel, welches aussichtsreichen Angriff unterbindet (Ausnahme: Strafstoß als Folge, beim Versuch den Ball zu spielen)
 - Strafstoß als Folge der Verhinderung einer offensichtlichen Torchance
 - Handspiel (Torerzielung, od. erfolgloser Versuch Tor zu verhindern)



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- Verwarnung für unsportliches Betragen
 - Unerlaubte Markierung
 - Spielen des Balls beim Verlassen des Spielfeldes (nach erteilter Erlaubnis)
 - Umgehen der Rückpassregel
 - Gegenspieler verbal ablenken
 - Torjubel (Zaun hochklettern/Sicherheitsproblem, provozierende Gesten/Handlungen, Kopf od. Gesicht bedecken, Trikot ausziehen/Kopf bedecken)
 - Verzögerung der Spielfortsetzung (Einwurf, Auswechslung, Ball wegtragen)



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- Feldverweismwürdige Vergehen
 - Torverhinderung durch absichtliches Handspiel
 - Torverhinderung durch ein Foulspiel (Ausnahmen beachten: Versuch den Ball zu spielen → VW, wenn Strafstoß)
 - Grobes Foulspiel
 - Anspucken
 - Tätlichkeit
 - Beleidigende Äußerungen
 - Verzögerung der Spielfortsetzung durch einen Spieloffiziellen
 - Zweite Verwarnung



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- Spielfortsetzung nach Fouls und Vergehen
- vom Spieler
 - Ball aus dem Spiel - vorangegangene Entscheidung
 - Bei laufendem Spiel und innerhalb des Spielfeldes
 - Gegner: indirekter Freistoß / direkter Freistoß / Strafstoß
 - Mitspieler, Auswechselspieler, ausgewechselter Spieler, Spieloffiziellen, Teamoffiziellen → direkter Freistoß / Strafstoß
 - Sonstige Person → SR-Ball
 - Vergehen Außerhalb → Freistoß an der Begrenzungslinie
 - Wurfvergehen:
 - direkter Freistoßaußerhalb → Begrenzungslinie



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

Ein Stürmer der Mannschaft A wird in einer Spielunterbrechung, als der Ball über die Seitenlinie ins Aus geschlagen wurde, vom Betreuer vom Spielfeld geholt, um sich behandeln zu lassen. Vor Wiederaufnahme des Spiels ist die Behandlung beendet. Der behandelte Spieler möchte nun den Einwurf ausführen.

- a) Der Spieler darf den Einwurf ausführen
- b) Das ist nicht erlaubt
- c) Das ist dann erlaubt, wenn der Gegner damit einverstanden ist



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

Ein Stürmer der Mannschaft A wird in einer Spielunterbrechung, als der Ball über die Seitenlinie ins Aus geschlagen wurde, vom Betreuer vom Spielfeld geholt, um sich behandeln zu lassen. Vor Wiederaufnahme des Spiels ist die Behandlung beendet. Der behandelte Spieler möchte nun den Einwurf ausführen.

- a) Der Spieler darf den Einwurf ausführen
- b) Das ist nicht erlaubt
- c) Das ist dann erlaubt, wenn der Gegner damit einverstanden ist



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

Ein Angreifer will mit dem Ball am Fuß in den gegnerischen Strafraum eindringen und besitzt eine klare Torchance. Kurz vor dem Strafraum wird er durch einen Verteidiger am Trikot festgehalten und kommt zu Fall. Wie ist zu entscheiden?

- a) Direkter Freistoß; Feldverweis
- b) Direkter Freistoß; Verwarnung
- c) Indirekter Freistoß; Feldverweis



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

Ein Angreifer will mit dem Ball am Fuß in den gegnerischen Strafraum eindringen und besitzt eine klare Torchance. Kurz vor dem Strafraum wird er durch einen Verteidiger am Trikot festgehalten und kommt zu Fall. Wie ist zu entscheiden?

- a) Direkter Freistoß; Feldverweis
- b) Direkter Freistoß; Verwarnung
- c) Indirekter Freistoß; Feldverweis



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

Der Torwart bekommt den Ball direkt von einem Einwurf des gegnerischen Angreifers und nimmt ihn auf, weil ein Stürmer ihn angreift.

- a) Weiterspielen
- b) Indirekter Freistoß; Verwarnung
- c) Indirekter Freistoß



Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

Der Torwart bekommt den Ball direkt von einem Einwurf des gegnerischen Angreifers und nimmt ihn auf, weil ein Stürmer ihn angreift.

- a) Weiterspielen
- b) Indirekter Freistoß; Verwarnung
- c) Indirekter Freistoß



Regel 13 - Freistöße

- indirekter Freistoß für Angreifer im gegnerischen Torraum
→ nächster Punkt auf der Torraumlinie, die parallel zur Torlinie verläuft
- Freistöße im eigenen Torraum → überall im Torraum
- Freistöße wegen Vergehen bei denen das Spielfeld verlassen oder betreten wird, ohne weitere Vergehen
→ wo Ball bei Spielunterbrechung



Regel 13 - Freistöße

Mit einem Fallrückzieher spielt ein Verteidiger den Ball, dabei gefährdet er einen Gegenspieler, der seinen Kopf gerade noch zurückziehen kann. Der anschließende ordnungsgemäß ausgeführte indirekte Freistoß wird direkt ins gegnerische Tor getreten.

- a) Wiederholung des Freistoßes
- b) Abstoß
- c) Tor, Anstoß



Regel 13 - Freistöße

Mit einem Fallrückzieher spielt ein Verteidiger den Ball, dabei gefährdet er einen Gegenspieler, der seinen Kopf gerade noch zurückziehen kann. Der anschließende ordnungsgemäß ausgeführte indirekte Freistoß wird direkt ins gegnerische Tor getreten.

- a) Wiederholung des Freistoßes
- b) Abstoß
- c) Tor, Anstoß



Regel 13 - Freistöße

Der Schiedsrichter hat auf direkten Freistoß entschieden. Ein Abwehrspieler stellt sich vor den Ball, um eine schnelle Ausführung zu verhindern.

- a) Ermahnung des Abwehrspielers
- b) Der Schiedsrichter muss nicht eingreifen
- c) Verwarnung des Abwehrspielers



Regel 13 - Freistöße

Der Schiedsrichter hat auf direkten Freistoß entschieden. Ein Abwehrspieler stellt sich vor den Ball, um eine schnelle Ausführung zu verhindern.

- a) Ermahnung des Abwehrspielers
- b) Der Schiedsrichter muss nicht eingreifen
- c) Verwarnung des Abwehrspielers



Regel 13 - Freistöße

Kurz vor Spielende bekommt die mit 0:1 in Rückstand liegende Mannschaft einen direkten Freistoß zugesprochen. Der vorgesehene Schütze verzögert unnötig die Ausführung des Freistoßes, indem er nach Freigabe durch den Schiedsrichter die Mauerstellung reklamiert u. sich weigert, den direkten Freistoß auszuführen.

- a) Der Schiedsrichter überprüft erneut den Abstand der Mauer
- b) Der Schiedsrichter fordert auf, den Freistoß auszuführen; folgt der Spieler nicht, wird er verwahrt



Regel 13 - Freistöße

Kurz vor Spielende bekommt die mit 0:1 in Rückstand liegende Mannschaft einen direkten Freistoß zugesprochen. Der vorgesehene Schütze verzögert unnötig die Ausführung des Freistoßes, indem er nach Freigabe durch den Schiedsrichter die Mauerstellung reklamiert u. sich weigert, den direkten Freistoß auszuführen.

- a) Der Schiedsrichter überprüft erneut den Abstand der Mauer
- b) Der Schiedsrichter fordert auf, den Freistoß auszuführen; folgt der Spieler nicht, wird er verwahrt